

Marschrichtung Halbfinale

Tabellenführer AC Wals fertigte in der Ringerbundesliga Innsbruck in der Gruppe A mit 46:8 ab. Auch Wals II siegte wieder.

WALS-SIEZENHEIM. Ein Ringerspektakel der Extraklasse boten die Mannen um Sportdirektor Max Außerleitner am Wochenende gegen den AC Vollkraft Innsbruck. Mit 46:8 fertigte der AC Wals-Eigenbau die Konkurrenten aus Innsbruck in Gruppe A vor eigenem Publikum ab. Mehr als 400 Zuseher feuerten ihre Mannschaft, die eine geschlossene Leistung bot, dabei an.

Erstmals im Team I stand der erst 15-jährige Stefan Fuchsreiter, der im freien Stil seinen ersten Bundesligakampf gewinnen konnte. Die Walser Ringsportfreunde dürfen sich jetzt schon auf das Salzburger Ringer-Derby gegen die KG Vigaun/Abtenau, das erstmals an einen Freitag ausgetragen wird, freuen. Am 31. Oktober könnten die Walser mit einem Sieg den Halbfinal-



Matthias Außerleitner feierte mit Wals II ein erfolgreiches Comeback in der Bundesliga.

Foto: Volkmar Ruhdorfer

kampf am 16. November bereits fixieren.

In der Gruppe B ist Wals II wieder auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Die Mannschaft gewann sensationell gegen den Tabellenzweiten RSC Inzing. Lag man zur Pause noch mit 13:15 zurück, wurde die Partie aber im

Endspurt umgedreht. Den Schlusspunkt setzte Schülertrainer Matthias Außerleitner, der sich zu einem Comeback hatte hinreißen lassen. Er feierte einen Schultersieg. AC Wals II gewann schließlich mit 34:21 nach Punkten. Wenn Götzis und die KG Wolfurt/Mäder bezwungen

würden, könnte es noch zum ersehnten Kampf um Platz fünf kommen.

In der Schüler-Grenzlandliga ließ der Walser Nachwuchs dem TSV Trostberg aus Bayern zur Freude des Trainergespanns Matthias Außerleitner und Georg Marchl mit 39:0 keine Chance.